

Sommerferiencamp! Mein Alptraum beginnt!

Von Ashanti

Kapitel 12: Walk at Night (3)

Und hier ein neues Pitel! :D

Hier die Auflösung^^

Ich konnte sie ja leider nicht gefressen werden lassen xD

Ihr wart 100 % dagegen xDDD

Viel Spaß

Erschrocken schaue ich in ein riesiges Maul mit gaaanz vielen, spitzen Zähnen drinnen. Bevor ich etwas sagen oder schreien kann, tappt Sasuke ganz langsam und geräuschlos zu mir rüber, um sich dann vor mich zu stellen.

„...Keinen Mucks...“ Raunt er mir zu und breitet dann die Arme aus. W-Was macht er da? Oh Gott wir werden sterben. Ein Bär. Ein riesiger, ausgewachsener B-Bär! U-Und er knurrt gefährlich und guckt mich und Sasuke so an und...oh Gott...oh Gott...ich werde sterben...und das mit 15...MIT 15!!! I-Ich habe doch noch nie ein Mädchen geküsst!!! O-Oder Sex gehabt...ich wollte doch Jura studiiiiiiereeeen...Neeeeheheheheeeen...

Ohne es zu wollen verlässt meinen Mund ein Schluchzer, worauf Sasuke einen Schritt nach hinten geht und dichter an meine Vorderseite rückt.

„Psscht...“ Macht er leise, und doch irgendwie beruhigend. Wie kann er nur so ruhig bleiben?! Sasuke tat gerade so als ob es normal wäre plötzlich vor einem, wahrscheinlich ausgehungertem, Braunbären zu stehen!!! Wieder will ich den Mund aufmachen, doch Sasuke merkt es und ich sehe seinen Hinterkopf schütteln. Oh verdammt wie kommen wir hier wieder raus...

„Psscht...“ Macht Sasuke plötzlich wieder, aber nicht zu mir! E-Er redet mit dem Bär. E-Er geht auf den Bären zu.

„Sasuke spinnst du?! Komm da weg!!!“ Piepse ich kreidebleich aber Sasuke scheint gar nicht zu hören. Immer weiter geht dieser Geisteskranke auf den Bären zu, der lauter knurrt und in Angriffsposition geht.

„Ich werde deine Einzelteile nicht aufsammeln, hörst du? Komm da weg! Sasuke...Sasuke!!! Sasuke hörst du zu?!“

„Jetzt halt mal deine scheiß Klappe!!!“

Zischt er plötzlich und ist fast wie verändert. Vor Überraschung und Schockierung halte ich den Mund. Dass Sasuke so einen scharfen Ton ansetzen kann? Das hätte ich nicht gedacht...vor allem wegen seiner leisen rauen Stimme, mit der er immer

nuschelt...nicht, dass es schlimm is...irgendwie finde ich seine Stimme beruhigend....Sasukes Stimme ist sehr schön und irgendwie einzigartig...Verdammt Naruto das gehört doch jetzt gar nicht hierhin!!!

Ich versuche wenigstens EINEN klaren Gedanken zu fassen und kralle meine Hände in meine blonden Haare. Ob der Bär die wohl mitverdaut...? Ich hoffe nicht! Ich hab soviel Zeit und Gel gebraucht um die so hinzukriegen...oh ich bin verflucht....! Noch irgendwelches dummes Zeug denken? Dazu komme ich nicht mehr denn plötzlich kommt tiefer aus dem Wald ein Knacken. Ein ziemlich lautes. Verwirrt starre ich hinter den Bären, kann aber nichts sehen. Sasuke vor mir ist zur Eissäule erstarrt. Ich glaube er atmet nicht mehr. Auch ich halte meinen Atem an, als der Bär plötzlich knurrt, sich umdreht und ins Gebüsch verschwindet.

Es bleibt nicht mal Zeit meinen Mund aufklappen zu lassen, denn Sasuke packt schon meine Hand und rennt mich teils ziehend los.

„Beweg dich! Der Teufel weiß, wann dieses Viech wieder kommt!“

Verdattert nicke ich und fange nun endlich an meine Beine zu benutzen. Dass Sasuke mal wieder seine Sprachweise geändert hat, realisiere ich nur auf gaaanz weit entferntem Wege.

Immer noch richtig benebelt tapse ich Sasuke hinterher und bleibe dabei mehr als nur einmal an irgendwelchen Steinen oder Wurzeln hängen. Sasuke lässt meine Hand nicht los und läuft weiter. Wir laufen und laufen und schließlich gehe ich hechelnd in die Knie und Uchiha hält an. Mit seinem schwarzen Pony über den Augen schaut er runter zu mir.

„Lass uns...Pause machen. Aber nicht...jetzt“ Verwirrt gucke ich zu ihm hoch und er rafft mich auf die Beine und packt mit beiden Händen meine Schulter.

„Wenn wir hier bleiben kommt vielleicht wieder ein Bär...oder etwas Schlimmeres“

Ich denk an die Sache mit der Sprachweise werde ich mich gewöhnen müssen...mh... Ich schlucke. Es gibt im Wald was Schlimmeres als diesen Monsterbären?! Scheiße...Nee da lauf ich mir lieber die Füße wund, bis ich Hühneraugen und Hornhaut kriege!

„Okay...“ Er nickt und blickt dann in eine undefinierbare Richtung.

„Wir müssen was Richtiges zum Schlafen oder zum Unterschlüpfen finden...Einfach frei im Wald schlafen ist nicht wirklich sicher.“

Er lässt meine Schultern los und ich nicke während ich schwer schlucke. Mein Hirn ist noch im Verarbeitungsprozess, so merk ich gar nicht, dass ich beinahe von nem Bären gefressen worden wäre. Nachdem ich wieder genug Luft in meinen Lungen habe laufe ich Sasuke nach, der schon wieder 10 Meter Abstand zwischen uns gebracht hat. Ich frage mich wie man nur so ne Ausdauer haben kann. Ich muss ihn unbedingt fragen, wenn wir wieder im Lager sind. Ich muss ihn einiges fragen! Ich weiß so gut wie nichts über ihn...fällt mir grade so auf.

„...Naruto...komm“

Ich nicke eilig und spurte ein Bisschen, bis ich wieder neben ihm herlaufen kann. Es ist jetzt tiefschwärzeste Nacht und wir haben einen wunderschönen oder auch gruseligen Vollmond, den man durch die Baumkronen riesig am Himmel stehen sehen kann.

Kann das alles eigentlich noch besser werden?

5 Minuten nachdem ich diese Frage gestellt habe wünsche ich mir einen Tucker her um meinen Mund zuzutuckern bis nicht mal mehr ein Mucks rauskommt. Ich würde so viele Klammern reintuckern bis das Blut, das meinen Mund verlassen wollte aus meiner Nase rauskommen würde.

Ein riesiger Tropfen erwischt nämlich plötzlich meine Schulter. Verwirrt gucke ich in den riesigen weißen Mond, der langsam aber sicher von schwarzen Wolken umringt wird.

„Hey Sasuke...mir ist da gerade ein Tropfen...“

Ich kann meinen Satz nicht beenden, denn plötzlich platzt ein so heftiger Regen über uns ein, dass Sasuke und ich runtergedrückt werden. Es regnet wirklich extrem schlimm und ich weiß ja nicht wie es mit Sasuke ist, doch meine Klamotten sind in sekundenschnelle durchnässt.

Von Sasuke kommt ein Raunen und ich ziehe meine Jacke aus und halte sie mir über den Kopf.

„Sasuke! Alles okay? Was machen wir jetzt?!“

Er antwortet erst nicht und dreht dann unter Anstrengung seinen Kopf zu mir. Seine Ponyfransen kleben jetzt in seinem Gesicht und wirken noch schwärzer und verdecken seine Augen noch mehr. Sieht irgendwie...interessant aus...im Vergleich zu seiner bleichen Haut. Der Junge hat sicher noch keine Sonne gesehen! Mit einem Nicken ruft er mich wohl zu sich und so stampfe ich mühsam durch den mittlerweile aufgeweichten, matschigen Waldboden zu ihm rüber. Sasuke beißt sich auf die Lippen und sein Kopf wandert einmal nach links und dann nach Rechts. Unschlüssig stehe ich daneben und spucke ab und zu eine kleine Fontäne Regenwasser aus meinem Mund, während ich bei dem starken Regen warte, dass es auch noch anfängt Fische zu regnen. Irgendwann gibt Sasuke es auf sich umzusehen und seufzt. Schließlich packt er meine Hand und zieht mich mit unter einen großen standfesten Baum. Ich setze mich unschlüssig daneben und lege meinen Kopf in die Knie. Es ist ganz schön kühl. Sasuke legt Hand an meine Jacke an. „Darf ich?“

Ich nicke verwirrt und er legt sie um meine und seine Schulter. Ah ich verstehe...gute Idee. Wieder lege ich den Kopf in die Knie und schaue mit halbgeschlossenen Augen auf den Erdboden der weiterhin wegen dem Regen aufweicht. Tausende von Insekten und Blätter werden fortgespült als ob es dem Regen Spaß machen würde sie so zu ärgern. Ein Gähnen verlässt meinen Mund. Ich bin kotzmüde...so ein Tag is sogar zu actionreich für Naruto Uzumaki...meine Augenlider senken sich noch etwas mehr über meine blauen Iriden und fallen dann schließlich ganz zu. Ich vernehme nur noch wie ich an Sasukes Schulter gedrückt werde und schlafe dann ein.

Und das war's schon wieder

Hoffe es hat euch gefallen!

Lg Teme